

**SPORT-LEUTE**

**Abschied nach großem Jubiläum**



**Regine König** – hat im neunten Jahr als Leiterin der Ratzeburger Ruderregatta mit ihrem 200-köpfigen Helferteam alles im Griff, um den 600 Startern am kommenden Wochenende

wieder optimale Bedingungen bieten zu können. Fast ein Jahr ist die Apothekerin mit den Vorbereitungen beschäftigt, kümmert sich um Genehmigungen, den Einsatz der Helfer, die Unterbringung der Gäste, für die Quartiere meistens zwei Jahre im Voraus geblockt werden.

Und so hat „nebenbei“ schon die Planung für die 60., die Jubiläumsregatta begonnen. Rund 20 detaillierte Seiten umfasst ihre To-do-Liste, die sie im kommenden Jahr noch einmal abarbeiten wird – danach ist für sie als Leiterin Schluss. „Die Ratzeburger Regatta wird auch künftig stattfinden“, weiß Regine König. Fraglich ist allerdings noch, wer bei der 61. in ihre Fußstapfen treten wird. Der RRC sucht noch eine „Frontfrau“ oder einen „Frontmann“ *sta*



**GWS-Quartett sagt ade: Marcel Brettschneider (v.l.), Kevin Pour, Co-Trainer Sebastian Bielfeldt und Jan-Luca Holst.** FOTO: GIE

**Emotionales Ade bei Grün-Weiß**

**Kevin Pour** – hatte nah am Wasser gebaut: Schon vor dem letzten Landesliga-Heimspiel gegen Meister VfB Lübeck II konnte der Torwart von GW Siebenbäumen seine Gefühle nicht verbergen, als er mit Ersatzkeeper Marcel Brettschneider, Co-Trainer Sebastian Bielfeldt (beide legen eine Pause ein) und Jan-Luca Holst (zu Strand 08) vom Klubvorsitzenden Carsten Wegener mit Blumen und warmen Worten verabschiedet wurde. Standing Ovationen von 180 Fans gab es für Pour später in der 85. Minute, als er für Brettschneider ausgewechselt wurde. Pour, der vier Jahre im Lauenburgischen spielte, bekannte: „Es ist ein ekelhaftes Gefühl, dass es jetzt vorbei ist. Eine Vizemeisterschaft und drei Pokalsiege – das war eine richtig geile Zeit mit einem geilen Umfeld.“ Künftig steht für ihn die Familie im Vordergrund. Im September wird der 28-Jährige zum ersten Mal Vater. Doch ganz auf Fußball will der Einzelhandelskaufmann nicht verzichten und wechselt daher zum Kronsforder SV in die Kreisliga. *GIE*

**Kennen Sie** weitere Sport-Leute? Mailen Sie an sport@ln-luebeck.de

**KURZ & BÜNDIG**

**Tennis:** Auf viele Zuschauer hoffen die zum Siegen verdammt Damen des TuS Lübeck 93 von Teamchef Markus Nagel heute im Nordliga-Heimspiel gegen Eintracht Wiefelstede (11 Uhr, Schlutuper Straße). Es ist das Kellertduell des Tabellenletzten gegen den Vorletzten. Beide Teams weisen nach drei Niederlagen in den ersten drei von sechs Saisonspielen null Punkte aus.

**Football:** Die Lübeck Seals haben das Oberliga-Topspiel der beiden ungeschlagenen Mannschaften bei den Flensburg Sealords mit 0:2 verloren. „Mit unserer Offense sind wir gar nicht ins Spiel gekommen, die Defense hat eigentlich eine gute Leistung abgeliefert, aber leider vier Big Plays zugelassen“, sagte Florian Knüppel, der Sportliche Leiter der Seals.



**Big-Boys fürs Finale auf dem Grambeker Heidering gerüstet**

**Bereits beim gestrigen Training zu den ADAC MX-Masters** auf dem Grambeker Heidering in Mölln zeigten die Motocrosser beeindruckende Leistungen. Die Internationale Deutsche Meisterschaft lockt bereits im zweiten Jahr Fahrer aus ganz Europa ins Lauenburgische, um sich auf der anspruchsvollen Strecke zu messen. Bei den Big-Boys, den Masters auf ihren 450-ccm-Maschinen, ver-

sucht heute (9.30 Uhr: Warm up; 11 Uhr: 1. Lauf) der nach dem ersten Rennen in Fürstlich Drehna WM-Führende Max Nagl (Foto) seinen Vorsprung zu vergrößern. Ärgster Konkurrent dürfte Henry Jakobi sein, zudem überzeugten die Lokalmatadore Mike Stender aus Eutin und Davide von Zitzewitz aus Karlshof beim Training vor den Finals mit rezeptablen Zeiten. *FOTO: DIRK RINDFLEISCH*

**Cougars-Derby in Elmshorn**

Lübecker Football-Zweitligist trifft heute bei den Fighting Pirates auf alte Bekannte

Von Axel Wronowski

**Lübeck.** Derby-Zeit für die Cougars. Heute (15 Uhr, Krückaustadion) müssen Lübecks Zweitliga-Footballer beim Aufsteiger Elmshorn Fighting Pirates ran. Und das Schleswig-Holstein-Derby ist nicht nur das Verfolger-Duell in der GFL2, es ist auch ein Treffen vieler alter Bekannter.

Besonders im Blickpunkt: US-Runningback Khairi „KD“ Dickson. Vergangene Saison ging er für die Bergglöwen auf Punktejagd, hatte großen Anteil daran, dass die Lübecker den Abstieg in letzter Minute verhindern konnten. Jetzt sorgt der 23-Jährige in Elmshorn für Furore.

In den bisherigen vier Partien der Fighting Pirates hat Dickson 85 Mal den Ball getragen, dabei 829 Yards Raumgewinn und 13 Touchdowns erzielt – absoluter Liga-Bestwert. Ihn zu stoppen, ist für die Cougars der Schlüssel zum Erfolg.

„Keine Frage, KD ist ein toller Spieler, der auch nach dem ersten Kontakt nur schwer zu Boden zu bringen ist. Elmshorn ist allerdings insgesamt ein gut gecoachtes Team, das sehr sauber spielt. Aber ich glaube, wir sind bestmöglich vorbereitet und freuen uns auf die Partie“, sagt Lübecks Defense Coordinator Philipp Stursberg, der vergangenen Sonnabend extra nach Langenfeld gefahren war, um die Fighting Pirates im Spiel bei den



**Ex-Cougar Khairi Dickson war bisher bester Punktesammler der Elmshorn Fighting Pirates.** Ihn müssen die Lübecker heute stoppen. *FOTO: ALMSTEDT*

Longhorns noch einmal live und ganz genau zu beobachten.

Groß ist die Vorfreude auch bei Elmshorns Sportdirektor Max Paatz, der 2017 ebenso bei den Cougars aktiv war wie Receiver-Coach Stefan Mau. „Das hat schon was von Klassentreffen – und macht es zusätzlich spannend. Die Cougars haben mich mit ihrem starken Saisonstart positiv überrascht. Was Mark Holtze, Philipp Stursberg und die übrige Coaching Crew aus dem relativ kleinen Kader herauszuholen, ist wirklich beeindruckend“, sagt Paatz. „Das wird ein Duell auf Augenhöhe. Und es ist schön, dass es wieder ein Lan-

des-Derby zwischen zwei guten GFL2-Teams gibt.“

Für Elmshorns US-Star Dickson ist es nicht nur das Kräftemessen mit seinem Ex-Team, sondern auch ein Duell der guten Freunde. „Ich bin noch mit vielen ehemaligen Lübecker Mitspielern in Kontakt. Linebacker Donald Smith ist ein guter Freund. Es wird schön sein, viele bekannte Gesichter zu sehen“, sagt der 23-Jährige. Doch heute zählt für „KD“ nur der Sieg, deshalb hat er seinem Cheftrainer Jörn Maier (war 2005 selbst Cougars-Coach) Tipps gegeben.

Die Lübecker wollen ihrerseits die Erfolgsserie ausbauen. Bisher

**GFL2 Nord**

Rostock Griffins - Berlin Adler	20:3
Solingen Palad. - Paderborn Dolph.	42:17
Elmshorn Pir. - Lübeck Cougars	So., 15:00

1. Düsseld. Panther	4	113:28	8:0
2. Elmshorn F. Pirates	4	173:120	6:2
3. Rostock Griffins	5	133:125	6:4
4. Lübeck Cougars	3	54:55	4:2
5. Solingen Paladins	4	115:100	4:4
6. Langenfeld Longh.	3	62:71	2:4
7. Paderborn Dolph.	5	69:129	2:8
8. Berlin Adler	4	67:158	0:8

**Nächste Spiele:** Sa., 16:00: Berlin Adler - Lübeck Cougars, Langenfeld - Paderborn; 17:00: Düsseldorf - Solingen.

gab es vier Pflichtspiel-Duelle, drei davon gewannen die Bergglöwen. Damit es heute mit Sieg Nummer vier klappt, fordert Cougars-Cheftrainer Mark Holtze: „Wir müssen uns auf das konzentrieren, was uns in den ersten beiden Spielen stark gemacht hat, wieder Spaß haben und weiter als Team auftreten. Aber Elmshorn ist nicht nur Khairi Dickson. Fast alle Mannschaftsteile sind hervorragend besetzt. Die Pirates haben sich enorm verbessert.“

Immerhin: Die Bergglöwen sind nach einem spielfreien Wochenende gut erholt, der angeschlagene Offense Lineman Max Czelak ist auch wieder an Bord.

**FUSSBALL**

**Landesliga Holstein**

**Letzter Spieltag:**

GW Siebenbäumen - TSV Pansdorf	0:0
GW Siebenbäumen - VfB Lübeck II	1:2
1. FC Phönix - VfR Horst	6:0
Phoenix Kisdorf - Reher/Puls	1:4
Oldenburger SV - BSC Brunsbüttel	4:2
VfL Kellinghusen - TSV Travemünde	2:5

Eichede - SV Todesfelde	So., 15:00
Schackendorf - Pansdorf	So., 15:00
Hartenholm - Pr. Reinfeld	So., 15:00

1. VfB Lübeck II	30	128:40	85
2. TuS Hartenholm	29	86:40	65
3. Phönix Lübeck	30	106:48	64
4. Oldenburger SV	30	95:55	61
5. SV Eichede II	29	61:48	54
6. GW Siebenbäumen	30	72:60	50
7. Preußen Reinfeld	29	64:69	43
8. FC Reher/Puls	30	49:54	40
9. TSV Travemünde	30	58:68	38
10. TSV Pansdorf	29	58:45	35
11. BSC Brunsbüttel	30	53:69	30
12. VfR Horst	30	46:85	30
13. SV Schackendorf	29	39:86	30
14. VfL Kellinghusen	30	47:90	24
15. SV Todesfelde II	29	34:81	19
16. Phoenix Kisdorf	30	40:98	15

**Verbandsliga Süd**

**Letzter Spieltag:**

TSV Nahe - VfL Oldesloe	1:7
Breitenfelder SV - TSV Schlutup	1:2

Ratzeburger SV - TSV Nahe	So., 15:00
Lübecker SC - Rönnau-Seege	So., 15:00
WSV Tangstedt - RW Moisling	So., 15:00
Büchen-Seichen - SSV Güster	So., 15:00
VfL Oldesloe - Eichholzer SV	So., 15:00
Ahrensburg - Groß Grönau	So., 15:00
SSV Pölitz - SC Rapid	So., 15:30

1. Lübecker SC	29	97:34	66
2. Büchen-Seichen	29	80:38	59
3. WSV Tangstedt	29	71:31	59
4. TSV Schlutup	30	68:50	52
5. Breitenfelder SV	30	75:60	50
6. SSV Güster	29	57:70	42
7. Eichholzer SV	29	61:62	39
8. SC Rapid Lübeck	29	61:64	38
9. Eintr. Groß Grönau	29	73:65	36
10. VfL Oldesloe	29	66:76	35
11. Hagen Ahrensburg	29	62:77	35
12. SSV Pölitz	29	42:56	34
13. Rönnau-Seeberg	29	52:58	33
14. Ratzeburger SV	29	48:78	26
15. RW Moisling	29	36:92	24
16. TSV Nahe	29	57:95	20

**Verbandsliga Ost**

**Letzter Spieltag:**  
**SG Insel Fehmarn - Comet Kiel 1:4**  
**Tore:** 0:1 Rassmanns (4.), 1:1 Kock (30.), 1:2 Blazevic (62.), 1:3 Rassmanns (70.), 1:4 Derjung (86.).

**1. FC Schinkel - Eutin 08 II 0:5**

**Tore:** 0:1 Schultz (45.), 0:2 Hölk (59.), 0:3 Görtz (63.), 0:4 Schumacher (74.), 0:5 Schumacher (89.).

**TSV Malente - TSV Stein 2:0**

**Tore:** 1:0, 2:0 Kurr.

Dänischenhagen - TSV Stein	4:1
SpVg Molfsee - TSV Plön	2:7
Dänischenhagen - Wiker SV	3:0
Preetzer TSV - Dobersdorfer SV	8:0
Rot-Schwarz Kiel - Kronshagen	1:4

1. Eidertal Molfsee	28	113:31	65
2. TSV Plön	28	69:29	58
3. TSV Kronshagen	28	90:49	55
4. SVE Comet Kiel	28	64:41	55
5. Preetzer TSV	28	59:32	53
6. Rot-Schwarz Kiel	28	52:45	50
7. Eutin 08 II	28	59:41	47
8. 1. FC Schinkel	28	42:67	35
9. Dänischenhagen	28	41:46	32
10. Dobersdorfer SV	28	39:61	31
11. TSV Malente	28	44:68	31
12. TSV Stein	28	51:60	30
13. SG Insel Fehmarn	28	47:77	26
14. Wiker SV	28	46:75	19
15. VfL Schwartbuck	28	22:116	8

**Verbandsliga West**

**Letzter Spieltag:**  
Bargstedt - Jevenstedt So., 15:00  
Norderstedt - Tugendorf So., 15:00  
Kaltenkirch. TS - Marner TV So., 15:00  
Padenstedt - Hohenwestedt So., 15:00  
Itzehoe - PSV Neumünster So., 15:00  
Rendsburg - SV Rickling So., 15:00  
Nortorf - Fet. Kaltenkirch. So., 15:00

1. TuS Jevenstedt	27	100:27	73
2. Hohenwestedt	27	105:37	60
3. Kaltenkirchener TS	27	65:33	51
4. PSV Neumünster II	27	85:66	49
5. SV Tugendorf	27	48:40	49
6. TuS Nortorf	27	71:46	46
7. Fet. Kaltenkirchen	27	63:46	40
8. TuS Bargstedt	27	71:61	39
9. Marner TV	27	64:60	39
10. FFC Norderstedt	27	61:65	38
11. SG Padenstedt	27	68:77	27
12. Henstedt-Ulzburg	28	32:87	23
13. Itzehoe SV	27	48:93	20
14. SV Rickling	27	44:86	17
15. Rendsburger TSV	27	39:140	6

**Stankus-Feiertag am Rittbrook**

Ostholsteiner Glanz bei Lübecker Dressurturnier

**Lübeck.** Falk Stankus strahlte am Rittbrook mit der Sonne und die Wette: Der für den PSFV Süseler Baum startende Pferdewirtschaftsmeister und Ausbilder aus dem ostholsteinischen Sibstn feierte gestern Nachmittag im Rahmen der Lübecker Dressurtag mit „Henriette von der Weide“ gleich zwei Siege.

Zunächst musste er sich den ersten Rang bei der M\*\* -Prüfung allerdings mit Katrin Stolz (RG Hof Barkholz) teilen, die es mit „Proud Raffaello“ nach recht uneinheitlichem Richtervotum in der Addition ebenfalls auf 685,5 Punkte (67,206 Prozent) brachte. Damit verdrängten beide die Bargteheiderin Sarah Wilke und „Justus“ (682,5 Zähler/66,912%) unter 24 Mitbewerbern hauchdünn auf Rang drei.

Doch anschließend, bei der letzten und hochwertigsten der insgesamt 13 Prüfungen der Lübecker

Dressurtag, war's nicht ganz so eng in der Endabrechnung: Stankus hatte seine zehnjährige Hannoveraner Stute so gut „im Griff“, dass das Ostholsteiner Duo den Prix St. Georges auf S\*-Niveau mit 778 Punkten (68,246%) vor Wiebke Biß (RV Sachsenwald) mit „Danke“ (769/67,456%) und Lars Seefeld (ORV Malente-Eutin) mit „Leonardo“ (766,5/67,237%) gewann.

Der Lübecker Reitverein freute sich vormittags darüber, dass Elisa Mae Deilmann-Walsh aus „Rohlsdorfs Carribean Dream“ aus der Zucht von Betriebsleiterin und Trainerin Ingeborg Galow mit der Wertnote 7,6 Platz drei bei der Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal der Junioren belegte. Besser waren bei dieser L\*\* -Prüfung nur Alegra Schmitz-Morkramer mit „Loreley“ (8,5) und Joelle Morner mit „Proud Gilian“ (8,3). *oel*



**Führte „Henriette von der Weide“ zu zwei Siegen: Falk Stankus vom PSFV Süseler Baum.** *FOTO: KÖNIG/54*

**Klare Sache für Travemünde**

**Fußball-Landesliga Holstein**

**VfL Kellinghusen - TSV Travemünde 2:5.** Die „Monte-Kicker“ verabschiedeten sich zwar mit einem standesgemäßen Erfolg beim Drittletzten aus der Saison. Allerdings räumte TSV-Trainer Axel Junker ein: „Nach der ersten Hälfte waren wir angesichts ethlicher guter VfL-Torchancen froh, mit einem 1:0 in die Pause gehen zu können.“

Nach der Führung durch Rock-sien (36.) erhöhten dann aber Yilmaz (46.), Kurth (50.) und Zeh (69.) auf 4:0, ehe Seider per Handelfmeter (73.) verkürzte. Auch das 1:5 durch Yilmaz (80.) beantwortete Wolf (84.) zwar noch mit dem 2:5, aber für Junker war's trotzdem ein „rundum gelungener Ausrang“. **TSV:** Stammer - Staackmann, Kurth, Rock-sien, Yilmaz, Kamke, Kähler, N. Gramckau, Zeh, Boelke (71. Schmidt), Falk (65. F. Gramckau). *oel*